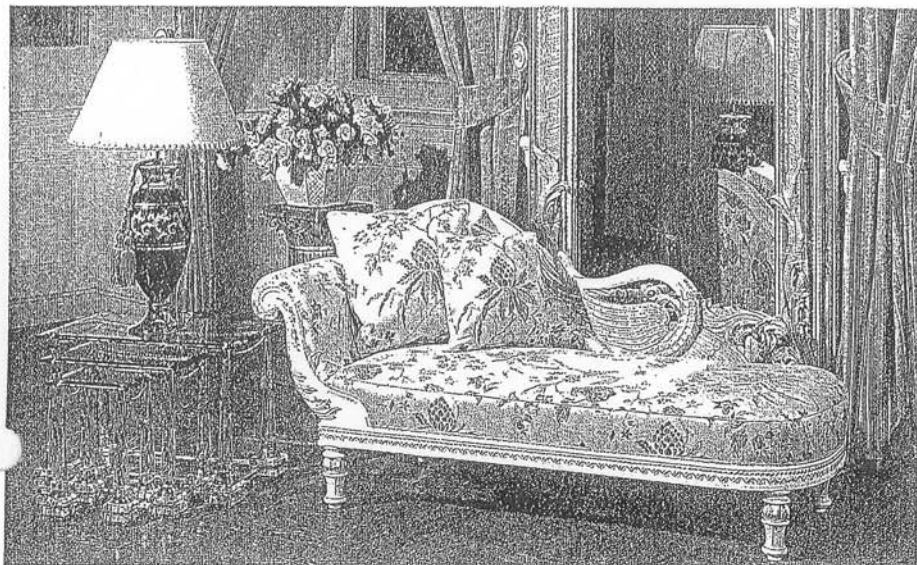


Polstermöbel-Manufaktur Finkeldei GmbH in Nieheim

Qualitätssicherung und Kostensenkung mit PIUS



Hochwertige Möbel gehören zum Angebot der Polstermöbel-Manufaktur Finkeldei GmbH.

Exklusive Polstermöbel, Betten und Holztische produziert die Polstermöbel-Manufaktur Finkeldei seit bald 50 Jahren in traditioneller handwerklicher Arbeitsweise. Um eine gleichbleibende Qualität der Möbel zu gewährleisten, wird die Produktion stetig optimiert. Dass hierbei auch auf einen schonenden Umgang mit der Umwelt geachtet wird, ist tief in der Firmenphilosophie verankert. Fortschritt und Umweltverträglichkeit – Überzeugungen, die Finkeldei auch zum ®PIUS-Check mit der EFA bewegen.

Exklusivität und Qualität sind bei Finkeldei die Grundlagen des Erfolgs. Zur Zeit beschäftigt Finkeldei in Nieheim 80 Mitarbeiter. Ziel des Unternehmens ist die ständige Verbesserung seiner Produkte bei gleichwertiger Berücksichtigung ökologischer wie ökonomischer Faktoren. Eine Philosophie, die auch die Kunden anspricht.

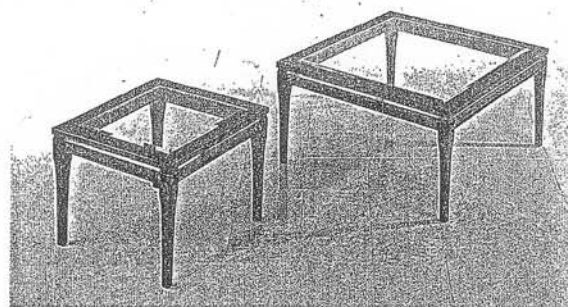
Ein wichtiger Schritt war im Jahr 2001 die Einführung eines zertifizierten Umweltmanagement-Systems (EMAS). Der ®PIUS-Check stellte einen weiteren Schritt zur Analyse und Verbesse-

rung der innerbetrieblichen Prozesse dar. Mit Unterstützung des Beraterunternehmens Bregau GmbH wurde die Produktion einer genauen Analyse unterzogen. Im Rahmen einer prozessorientierten Stoffstromanalyse konnten im Bereich Lackierung Optimierungspotenziale aufgedeckt werden, die zur kompletten Umstellung und Erneuerung der Lackiertechnik führten. Finkeldei verarbeitete bisher NC-Lacke (Nitrocellulose) und PU-Lacke (Polyurethan) in konventioneller Spritztechnik bei nasser Overspray-Abscheidung.

Die neue Gesamtlösung stellt die Spritztechnik auf HVLP-Spritzen (High Volume Low Pressure) um, die zur Erhöhung des Auftragswirkungsgrades beim Lackieren führen – bei konstanter Lackierleistung sinkt der Verbrauch um 15 bis 20 Prozent. Durch die nunmehr trockenere Overspray-Abscheidung entstehen künftig keine Lackschlämme mehr. Darüber hinaus werden nur noch PU-Lacke eingesetzt – diese enthalten weniger Lösungsmittel als die bisher teilweise verwendeten NC-Lacke und führen zu einer weiteren Steigerung

der Oberflächenqualität bei gleichzeitiger Senkung der Lösemittel- bzw. VOC-Emissionen. Der Energieverbrauch konnte vermindert werden durch einen Kreuzwärmetauscher zur Wärmerückgewinnung aus der Abluft und durch die Verwendung des in der Produktion anfallenden Restholzes in einer Holzfeuerungsanlage zur Wärmeversorgung der Zuluft.

Durch die räumliche Trennung des Schleifplatzes von der Lackiererei und durch Maßnahmen zur Senkung der Holzstaubkonzentration in der Luft



wurden die Arbeitsbedingungen unter Qualitäts- wie Arbeitsgesundheitsaspekten weiter verbessert. Durch die Umstellung der Lackapplikation und der eingesetzten Lacke kann der Lack- und Lösungsmittelverbrauch jeweils um über eine Tonne im Jahr gesenkt werden. Darüber hinaus werden die Qualitätskosten mit 15.000 Euro pro Jahr erheblich verringert.

Finkeldei investierte 50.000 Euro in die Modernisierungsmaßnahmen, bei einer erwarteten Amortisationsdauer von rund 18 Monaten. Insgesamt führt die Umsetzung der PIUS-Maßnahmen zu jährlichen Einsparungen von 35.000 Euro.

Weitere Informationen in der PIUS-Datenbank (www.efanrw.de) oder bei Andreas Kunsleben, (-50), aku@efanrw.de.